





## Landschaftspflegerischer Begleitplan Maßnahmenblätter

a	1. Planänderungsverfahren: 1. Änderung im Verfahren	28.02.2025						
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	30.01.2018						
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand						
<p>Vorhabenträger:</p> <p>DB InfraGO AG  Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Netz Nürnberg (I.NA-S-N-NUR) Sandstraße 38-40 90443 Nürnberg</p> <table><tr><td>Datum</td><td>Unterschrift</td><td>Datum</td><td>Unterschrift</td><td>Datum</td><td>Unterschrift</td></tr></table>			Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift			
<p>Vertreter des Vorhabenträger:</p> <p>DB InfraGO AG  Projekte KIB/KOB Nordbayern I.NI-S-N-K Technik Portfolio, Nordbayern Infrastrukturplanung und -projekte Süd Sandstraße 38-40 90443 Nürnberg</p> <table><tr><td>Datum</td><td>Unterschrift</td></tr></table>		Datum	Unterschrift	<p>Verfasser:</p> <p> T +49 (0)911 94603 0 F +49 (0)911 94603 10 E info@wgf-nuernberg.de</p> <p>WGF Landschaft Landschaftsarchitekten GmbH Vordere Cramergasse 11 90478 Nürnberg</p> <p>28.02.2025  Datum Unterschrift</p>				
Datum	Unterschrift							
<p>Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt</p>								

## Maßnahmenblatt

**Artenschutzrechtliche Vermeidung / Minderung / Schutz (VA), Maßnahme-Nr.-nummer:** 001\_VA

**Bezeichnung der Maßnahme:** Reptilienschutzzäune durch Vergrämen und Schutzzäune

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 0

**Temporäre Maßnahme:** ja

**Fläche-Nr.-nummer:** FL\_002

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00505/00007-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0
00464/00039-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	0
00464/00038-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	0

**Ausgangszustand:**

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):**

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: E, F 09.05, 09.06

**Zeitpunkt der Durchführung:** 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielarten:** Zauneidechsen

**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** Errichten von Reptilienschutzzäunen, Vergrämen aus dem Baufeld

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Vergrämen aus dem Baubereich und dem Bereich der

Baustelleneinrichtungsfläche, sowie Errichten von Reptilienschutzzäunen.

Um eine Nutzung als Winterquartier zu verhindern werden im Baufeld vorhandene Beton- und Plastikrohre sowie Schotterhaufen u. ä. innerhalb der Aktivitätszeit der Reptilien im Jahr vor Baubeginn aus dem Baubereich entfernt. Das Baufeld innerhalb der Gleiszwischenfläche nordöstlich der EÜ wird ab Juni im Jahr vor Baubeginn bis September regelmäßig gemäht. Dadurch werden die Flächen für Zauneidechsen unattraktiv und ein Abwandern in die Ersatzhabitate (vgl. 005\_CEF) befördert.

Auch am Bahnhof Reichelsdorf werden geeignete Habitatstrukturen innerhalb des Baufeldes entfernt und die Flächen durch Mahd unattraktiv gestaltet.

Ab September werden Reptilienschutzzäune um die neu geschaffenen bzw. erhalten bleibenden Lebensräume außerhalb des Baufeldes errichtet.

Vorhalten der Reptilienschutzzäune während der gesamten Bauzeit. Regelmäßiger Freischnitt, Aufrichten und Spannen von Reptilienschutz-Zauneelementen vor Beginn und während der Baumaßnahme zum Funktionserhalt. Regelmäßige Kontrolle der Funktionsfähigkeit der Schutzzäune über eine Umweltbaubegleitung.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1Woche/n 4 Monat/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ~~nein~~ ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: <a href="#">Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln und Zauneidechsen</a> ; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüsch ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_V, <del>005_VA</del> 005_CEF, <del>007_V</del> 008_V, <del>009_A</del> , <del>010_A</del> , 011_A, 012_A, 013_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K3: Unterlage Nr.: [G 09.04](#)

Datum Einreichung Planungsunterlagen: [XX.XX.2025](#)

## Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz (V), Maßnahme-Nr.: 002\_V

Bezeichnung der Maßnahme: Biotopschutzzäune

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Fläche-Nr.: FL\_001

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0
00505/00007-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0
00099/00000-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0
<del>00505/00000-00</del> 00464/00038-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	3 - - -	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	0
<del>00507/00007-00</del> 00464/00039-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	2 - - -	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	0
00464/00041-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	0
00099/000	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	0

Ausgangszustand:

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: F 09.06

Zeitpunkt der Durchführung: 2 Woche/n vor Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Errichten von Biotopschutzzäunen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Errichten von Bauschutzzäunen entsprechend DIN 18920 (und RAS LP4) anschließend an das Baufeld. Vorhalten der Biotopschutzzäune während der gesamten Bauzeit. Abbau der Biotopschutzzäune nach Ende der Bauzeit. [Zur bauzeitlichen Sicherung der im Baubereich und dessen Umfeld vorhandenen Gehölze vor Inanspruchnahme durch Befahren, Ablagerungen etc. sind Biotopschutzzäune bzw. Einzelbaumschutz erforderlich.](#)

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Woche/n

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ~~nein~~ ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K1	Bestand <del>Umfeld Eichenwaldgraben östlich Walter-Flex-Straße</del> BE-Fläche Reichelsdorf: Bauzeitliche Gefährdung und Beunruhigung von Brutvögeln; Baubedingte Gefährdung wandernder Zauneidechsen; Bauzeitliche Inanspruchnahme von <del>Rasen</del> Gras- und Krautfluren, einzelnen Gehölzen und bahnbegleitenden Grünstrukturen	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, <del>005_VA</del> <del>005_CEF</del> , <del>007_V</del> <del>008_V</del> , <del>010_A</del> <del>012_A</del> , <del>013_A</del>
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln und Zauneidechsen; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüsch ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_V, <del>005_VA</del> <del>005_CEF</del> , <del>007_V</del> <del>008_V</del> , <del>009_A</del> , <del>010_A</del> <del>011_A</del> , <del>012_A</del> , <del>013_A</del>
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln, wandernden Zauneidechsen und Bibern; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, <del>006_VA</del> <del>006_CEF</del> , 007_VA, 008_V, <del>010_A</del> <del>009_V</del> , <del>010_V</del> , <del>012_A</del> , <del>013_A</del>

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K1: Unterlage Nr.: C09.04/K2: Unterlage Nr.: C09.04/K3:

Unterlage Nr.: C09.04

Datum Einreichung Planungsunterlagen: XX.XX.2025

## Maßnahmenblatt

**Artenschutzrechtliche Vermeidung / Minderung / Schutz (VA), Maßnahme-Nr.-nummer:** 003\_VA

**Bezeichnung der Maßnahme:** Untersuchung Höhlenbaum mit Endoskop

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 0

**Temporäre Maßnahme:** ja

**Fläche-Nr.-nummer:** FL\_003

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0

**Ausgangszustand:**

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):**

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:** [E 09.05](#)

**Zeitpunkt der Durchführung:** 1 Woche/n vor Projekt-Baubeginn (vor Fällung des Baumes)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielarten:** Fledermäuse

**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** Untersuchen einer Eiche mit Hohlräumen vor [der](#) Fällung.

**Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Untersuchen einer Eiche mit Hohlräumen vor Fällung durch Fachpersonal [al](#) mit einem Endoskop. Sofern Fledermäuse vorhanden, Höhlungen verhängen (um Ausflug zu ermöglichen), Kontrolle nach 2-3 Tagen. Falls keine Fledermäuse vorhanden Höhlungen verschließen. Fällen [des](#) Baums Anfang Oktober im Jahr vor der Baumaßnahme.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Woche/n

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** [nein ja](#)

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: <a href="#">Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln, wandernden Zauneidechsen und Bibern</a> ; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, <a href="#">006_VA</a> , <a href="#">006_CEF</a> , 007_VA, 008_V, <a href="#">010_A</a> , <a href="#">009_V</a> , 010_V, <a href="#">012_A</a> , 013_A

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K2: Unterlage Nr.:** [G 09.04](#)

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** [XX.XX.2025](#)

## Maßnahmenblatt

**Artenschutzrechtliche Vermeidung / Minderung / Schutz (VA), Maßnahme-Nr.-nummer:** 004\_VA

**Bezeichnung der Maßnahme:** Fällung der Eichen im Oktober

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 0

**Temporäre Maßnahme:** ja

**Fläche-Nr.-nummer:** FL\_003

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0

**Ausgangszustand:**

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):**

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:** [E 09.05](#)

**Zeitpunkt der Durchführung:** 6 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (im Oktober vor Baubeginn)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielarten:** Fledermäuse

**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** Fällen der Eichen und der Kiefer außerhalb der Fledermaus- und Vogelschutzzeiten

**Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Fällen der großen Eichen Nr. [44 17](#), [25 20](#) bis 28 und 30, sowie großen Kiefer Nr. 29 Anfang Oktober im Jahr vor der Baumaßnahme, um eine Gefährdung von Fledermäusen auszuschließen. Das Stammholz der Eichen wird vor Ort als Biotopholz für Käfer etc. in sonnig bis halbschattigen Lagen im Bereich der verbleibenden Eichen in [unterschiedlich intensivem Bodenkontakt](#) gelagert. Lage der Stammabschnitte wird vor Ort durch eine Umweltbaubegleitung festgelegt.

[Abtransport der Stammabschnitte nach Herstellung des Dammdurchbruchs. Bauzeitliche Lagerung innerhalb Gleiszwischenfläche nordöstlich der EÜ. Einbauen bzw. Aufrichten an geeigneter Stelle im Baufeld bzw.](#)

[Maßnahmenfläche 012\\_A nach Ende der Bauzeit.](#)

[Alle weiteren Gehölze werden gem. § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG zwischen Anfang Oktober und Ende Februar eines Jahres, d.h. außerhalb der Vogelschutzzeit, gefällt.](#)

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 2 Woche/n

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ~~nein~~ ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: <a href="#">Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln, wandernden Zauneidechsen und Bibern</a> ; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, <del>006_VA</del> , <a href="#">006_CEF</a> , 007_VA, 008_V, <a href="#">010_A</a> , <a href="#">009_V</a> , <a href="#">010_V</a> , <a href="#">012_A</a> , <a href="#">013_A</a>

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K2: Unterlage Nr.: [G 09.04](#)

Datum Einreichung Planungsunterlagen: [XX.XX.2025](#)



## Maßnahmenblatt

~~Vermeidung-/Minderung-/Schutz~~, CEF, Maßnahme-Nr.: 005\_VA 005\_CEF

Bezeichnung der Maßnahme: Optimierung Zauneidechsen-Lebensraum

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.981

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche-Nr.: FL\_007

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00505/00007-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Dauerhaft	Eigentum	1.981

Ausgangszustand:

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: E 09.05

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Zauneidechsen

~~Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:~~ Schaffung von Ausweichquartieren für Zauneidechsen

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale: Schaffung von Ausweichquartieren für Zauneidechsen

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Die lokale Zauneidechsenpopulation wird durch Schaffung von Ausweichquartieren gestützt. Dabei werden die Gehölze auf der Böschungsbereich bei km 54,6 werden reduziert (dichte Beschattung verringern) und ein Überwinterungsquartier für Zauneidechsen geschaffen. In einer Zwickel-Fläche bei km 55,0 - 55,1 sollen wurden 2019 Ersatzhabitate, d. h. weitere Rückzugsmöglichkeiten für Zauneidechsen in Form von Wurzelstöcken, Schotter- und Sandflächen errichtet werden. Diese Ersatzhabitate (sog. Zauneidechsen-Meiler) sind inzwischen zugewachsen und müssen gepflegt/freigeschnitten werden, um wieder funktionsfähig zu sein. Auch dort sowie auf der südostexponierten Böschung Höhe Bahn-km 54,6 werden Gehölze reduziert und abtransportiert, um die Beschattung zu verringern. Um eine Nutzung als Winterquartier zu verhindern werden im Winter vor dem Bau vorhandene Beton- und Plastikrohre aus dem Baubereich entfernt. Bei Bahn-km 54,6 wird ein Überwinterungsquartier außerhalb des Eingriffsbereichs zusätzlich angelegt.

Die Meiler müssen dauerhaft gepflegt werden, das heißt Aufwuchs entfernen und umliegende Flächen freischneiden um eine Beschattung zu vermeiden. Pflege erfolgt im Zusammenhang mit der Ausgleichsmaßnahme 012\_A (vgl. unten).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Woche/n

Unterhaltung: Rückschnitt aufkommender Gehölze auf ca. 2/3 der Fläche alle 5 Jahre mit Abfuhr; Mahd Gras-/Krautflur auf je 1/2 der Fläche im Winter alle 5 2 Jahre mit Abfuhr. Freihalten der Zauneidechsen-Strukturen, jährliche Kontrolle im Zuge der Mahdtermine.

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft-25 Jahre

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln und Zauneidechsen; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüsch ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_V, 005_VA 005_CEF, 007_V 008_V, 009_A, 010_A, 011_A, 012_A, 013_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K3: Unterlage Nr.: 09.04

Datum Einreichung Planungsunterlagen: XX.XX.2025

## Maßnahmenblatt

~~Vermeidung-/Minderung-/Schutz~~, CEF, Maßnahme-Nr.: 006\_VA 006\_CEF

Bezeichnung der Maßnahme: ~~Nistkästen Fledermäuse~~ Fledermauskästen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche-Nr.: FL\_009

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Dauerhaft	Eigentum	1

Ausgangszustand:

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: E 09.05

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (~~im September vor Baubeginn~~)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermäuse

~~Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:~~ Nistkästen

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale: Fledermauskästen

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** ~~Installation von 14 selbstreinigenden Fledermauskästen für potenziell vorkommende Fledermausarten an Bäumen auf Bahngrund außerhalb des Baufelds.~~ Austausch funktionsloser Fledermauskästen aus dem Jahr 2019 im Feldgehölz bei Bahn-km 54,675. Installation von geeigneten Fledermauskästen als Ersatzquartiere für potentiell vorkommende Fledermausarten. Es werden geeignete Fledermauskästen an verbleibenden Bäumen auf dem Bahngrund bei Bahn-km 54,675 (Gleiszwischenfläche) sowie km 54,527 (z. B. alte Eichen) mit möglichst großem Vorlauf vor Baubeginn, spätestens im September vor Baubeginn aufgehängt. Kastentyp und Anzahl werden in Abstimmung mit dem Umweltamt Nürnberg nach Prüfung der tatsächlich verloren gehenden Quartiere durch die Umweltbaubegleitung bestimmt.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Tag/e

Unterhaltung: Alle 3 Jahre Überprüfen der Funktionsfähigkeit (freier Anflug, Verunreinigungen). Bei Bedarf Freischneiden, Reinigen.

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ~~nein~~ ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überverfugungsbauwerk: <del>Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln, wandernden Zauneidechsen und Bibern;</del> Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, <del>006_VA</del> , 006_CEF, 007_VA, 008_V, <del>010_V</del> , 009_V, 010_V, 012_A, 013_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K2: Unterlage Nr.: G 09.04

Datum Einreichung Planungsunterlagen: XX.XX.2025

## Maßnahmenblatt

Artenschutzrechtliche Vermeidung / Minderung / Schutz (VA), Maßnahmenummer: 007\_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Artenschutz Biber

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 200

Temporäre Maßnahme: ja

Flächennummer: FL\_010

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	200

Ausgangszustand:

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 09.05

Zeitpunkt der Durchführung: 12 Monat/e vor Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Biber

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Kontrolle des Baufelds und weitere Maßnahmen

Spezielle Habitatemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Das Baufeld wird ein Jahr vor Baubeginn sowie vor Beginn der Baumfällungen und vor dem Errichten des Biotopschutzzauns durch eine Fachperson auf Spuren des Bibers geprüft und die UNB durch die Umweltbaubegleitung über das Ergebnis in Kenntnis gesetzt. Weiterführende Schritte zum Biberschutz werden zusammen mit UNB und Biberberater erarbeitet. Ziel ist die Vergrämung des Bibers aus dem Baubereich.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 6 Monat/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** 0 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln, wandernden Zauneidechsen und Bibern; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengrabens, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_CEF, 007_VA, 008_V, 009_V, 010_V, 012_A, 013_A

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):** K2: Unterlage Nr.: 09.04

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** XX.XX.2025

## Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz (V), Maßnahme-Nr.: 007-V\_008\_V

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung vorübergehend beanspruchter Flächen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 7.635 7.109

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche-Nr.: FL\_004

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00505/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	3	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	450
00507/00008-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	---	Vorübergehend	Eigentum	194
00507/00007-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	2	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	270
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	5.738 6.260
00505/00007-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	---	Vorübergehend	Eigentum	455
00099/00000-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	---	Vorübergehend	Eigentum	238
00692/00023-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	5	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	110
00692/00024-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	---	Vorübergehend	Eigentum	50
00510/00002-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	---	Vorübergehend	Eigentum	130
00464/00011-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	24
00464/00010-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	10
00099/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	815

Ausgangszustand:

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: F 09.06

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Wiederherstellung der bauzeitlich beanspruchten Flächen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Vollständiger Rückbau der Baustelleneinrichtungsflächen und der temporären Baustraßen. Nach Bauende werden die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen wiederhergestellt: Ansaat blütenreiche Wiesenmischung. Bepflanzen der Bahnböschungen mit Hecken (Auswahl: Hasel, Hartriegel, Heckenkirsche, Rose). Neupflanzung eines Feldgehölzes zwischen Bahndamm und Entengraben, nordwestlich EÜ (Auswahl: Eichen, Hainbuchen, Kiefern und Vogelkirschen-Heister). Ansaat und Bepflanzen der Böschungen am Entengraben (Auswahl: Strauchweiden, Gewöhnlicher Schneeball, Pfaffenhütchen und Faulbaum); Entwicklungspflege durch jeweiligen Eigentümer. Auf der Aufgleisungsstelle im Süden, sowie auf den beanspruchten Bahnböschungen erfolgt eine Ansaat mit einer blütenreichen Wiesenmischung. Auf den angesäten Flächen wird das Aufwachsen von Gehölzen durch natürliche Sukzession zugelassen.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 3 Jahr/e und 2 Woche/n

**Unterhaltung:** Dauerhafte Unterhaltung durch DB

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** dauerhaft nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** 3 0 Jahr/e

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** 5 0 Jahr/e

Projekt: G.016177438016174895; PFA:

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ~~nein~~ ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: <a href="#">Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln und Zauneidechsen</a> ; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüsch ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_V, 005_VA 005_CEF, 007_V 008_V, 009_A, 010_A 011_A, 012_A, 013_A
K1	Bestand <a href="#">Umfeld Eichenwaldgraben östlich Walter-Flex-Straße</a> BE-Fläche Reichelsdorf: <a href="#">Bauzeitliche Gefährdung und Beunruhigung von Brutvögeln</a> ; <a href="#">Baubedingte Gefährdung wandernder Zauneidechsen</a> ; Bauzeitliche Inanspruchnahme von <a href="#">Rasen Gras- und Krautfluren</a> , einzelnen Gehölzen und bahnbegleitenden Grünstrukturen	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 005_VA 005_CEF, 007_V 008_V, 010_A 012_A, 013_A
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: <a href="#">Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln, wandernden Zauneidechsen und Bibern</a> ; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_VA 006_CEF, 007_VA, 008_V, 010_A 009_V, 010_V, 012_A, 013_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K1: Unterlage Nr.: [G 09.04](#)/K2: Unterlage Nr.: [G 09.04](#)/K3:

Unterlage Nr.: [G 09.04](#)

Datum Einreichung Planungsunterlagen: [XX.XX.2025](#)

## Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz (V), Maßnahmennummer: 009\_V  
Bezeichnung der Maßnahme: Biotop- und Wurzelschutz Baumbestand  
Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.200  
Temporäre Maßnahme: ja

Flächennummer: FL\_011

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	1.200

Ausgangszustand:

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 09.06  
Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n vor Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung;  
Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung  
**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** Baggermatrazen  
**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** B213; B312

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Zum Schutz von zu erhaltenden Bäumen am Rande des Baufelds werden Baggermatratzen (vgl. DIN 18920 und RAS-LP 4) ausgelegt, um eine Druckübertragung von Baumaschinen zu minimieren. Im Kronentraufbereich erfolgt kein Bodenabtrag, stattdessen werden Lastverteilungsplatten als Baustraße verlegt, um Druck auf den Wurzelbereich und Wurzelschäden zu vermeiden.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Tag/e  
**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln, wandernden Zauneidechsen und Bibern; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_CEF, 007_VA, 008_V, 009_V, 010_V, 012_A, 013_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K2: Unterlage Nr.: 09.04

Datum Einreichung Planungsunterlagen: XX.XX.2025



## Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz (V), Maßnahme-Nr.: 008-V\_010\_V

Bezeichnung der Maßnahme: Sicherung Samenpotenzial

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 599 560

Temporäre Maßnahme: ja

Fläche-Nr.: FL\_005

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	599 560

Ausgangszustand: Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): G212

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: F 09.06

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n vor Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): G212

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Zur Sicherung des vorhandenen Samenpotenzials wird der Oberboden der mäßig extensiv genutzten, artenreichen Wiese im Südwesten des Bauwerks abgeschoben und abgetrennt seitlich gelagert. Nach Bauende erfolgen der Wiedereinbau desselben Oberbodens und eine Ansaat mit gebietsheimischem Saatgut.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Jahr/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** 1 Jahr/e

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** nein

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwurfgebäude: Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln, wandernden Zauneidechsen und Bibern; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_VA, 006_CEF, 007_VA, 008_V, 010_V, 009_V, 010_V, 012_A, 013_A

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K2: Unterlage Nr.:** G 09.04

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** XX.XX.2025

## Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme-Nr.: ~~009-A~~ 011\_A  
Bezeichnung der Maßnahme: Auflichten Unterwuchs  
Gesamtgröße der Maßnahme in qm: ~~4.450~~ 2.581  
Temporäre Maßnahme: nein

Fläche-Nr.: FL\_006

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00505/00007-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	446 1.992
00099/00000-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	1.004 589

**Ausgangszustand:** Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung; ~~Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken~~ Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung; ~~Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten~~ Vorwälder auf urban-industriellen Standorten; Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium  
**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** B312, ~~B412-WX00BK~~ B212-WO00BK, ~~B42 W22~~, B13

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: F 09.07  
**Zeitpunkt der Durchführung:** ~~1 Jahr/e~~ nach zeitgleich mit Projekt-Bauende

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** ~~Baumgruppen~~ Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung; ~~Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken~~  
**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** ~~B312, B412-WX00BK~~ B212-WO00BK

**Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** ~~Reduzieren Schlehengebüsch zur Entwicklung lichter Gras- und Krautfluren. Auflichten des Kiefernbestandes, Entnehmen von einzelnen Gehölzen in der Gleiszwischenfläche.~~ Auflichten von bestehenden Baum-, Hecken- und Gebüschbeständen in der Gleiszwischenfläche nördlich der EÜ, stellenweise Entnahme von einzelnen Bäumen, Förderung vorhandener, junger Eichen. Entwicklungsziel Feldgehölz mit gestuftem Gehölzrand in Verbindung mit Maßnahme 012\_A.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Woche/n  
**Unterhaltung:** ~~Alle 5 Jahre 25% Teilfläche des Schlehengebüsches auf Stock setzen. Lichten Kiefernbestand durch Mahd von Gras-/Krautflur und Gehölzjungwuchs alle 5 Jahre, mit Abfuhr Mähgut. Erhalten.~~ Pflege

Feldgehölz nach Bedarf, insbesondere Entnahme von invasiven Neophyten. Gehölzkontrolle alle 5 Jahre.

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** ~~dauerhaft~~ 25 Jahre

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe  
**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** 5 Jahr/e

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ~~nein~~ ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: <a href="#">Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln und Zauneidechsen</a> ; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüsch ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	gleichet aus	001_VA, 002_V, <del>005_VA</del> 005_CEF, <del>007_V</del> 008_V, <del>009_A</del> , <del>010_A</del> , 011_A, 012_A, 013_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K3: Unterlage Nr.: [G 09.04](#)

Datum Einreichung Planungsunterlagen: [XX.XX.2025](#)

## Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme-Nr.: ~~010~~-A 012\_A

Bezeichnung der Maßnahme: Schaffung von Habitaten für Zauneidechsen / ökologische Aufwertung der Flächen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: ~~7.247~~ 10.609

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche-Nr.: FL\_008

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Dauerhaft	Eigentum	<del>2.019</del> 1.436
00099/00000-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Dauerhaft	Eigentum	<del>648</del> 1.475
00505/00007-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Dauerhaft	Eigentum	<del>4.550</del> 7.698

**Ausgangszustand:** ~~Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken; Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte; Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten;~~ Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium; Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge ~~und mittlere~~ Ausprägung; ~~Einzelbäume / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung;~~ Einzelbäume / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung; Artenarme Säume und Staudenfluren; Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte; Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte; ~~Wirtschaftswege, versiegelt;~~ Wirtschaftswege, befestigt; Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen; Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen; Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen; ~~Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte;~~ Vorwälder auf urban-industriellen Standorten, z.T. Baustelleneinrichtungsflächen

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** ~~B412;~~ B12, B13, B211, ~~B242~~ B312, B321, K11, K121, K122, ~~V31,~~ V32, V331, V332, V51, ~~W12,~~ W22

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: ~~F~~ 09.07

**Zeitpunkt der Durchführung:** ~~1 Woche/n~~ nach zeitgleich mit Projekt-Bauende

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte, Naturnahe vegetationsfreie /-arme Sandflächen ohne eiszeitlichen Ursprung; Einzelbäume mit einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung; Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken

**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** ~~K132~~ K121; K122; O421; ~~O21;~~ ~~B343,~~ B112-WH00BK, B112-WX00BK

**Spezielle Habitatemente/Strukturmerkmale:** Strukturelemente für Zauneidechsen

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Vollständiger Rückbau Baustelleneinrichtungs- und Bereitstellungsflächen und temporärer Baustraßen, Abtransport von Altschotter und sonstigen alten Bodenablagerungen bei km 54,5 - 55,0. **Bekämpfung invasiver Gehölzarten.** Pflanzung von Rosen-Weißdorn-Gebüschen, Neupflanzung von Eichen. Schaffung von Quartieren für Zauneidechsen: Strukturaneicherungen wie Stein- und Totholzhaufen auf Sandflächen. Es ist eine Umweltbaubegleitung notwendig; **Alle 5 Jahre 25% Teilfläche des Schlehengebüsches auf Stock setzen.**

**Entwicklungspflege:** Rückschnitt aufkommender Gehölze auf ca. 2/3 der Fläche ~~alle 5 Jahre~~ mit Abfuhr; Mahd Gras-/Krautflur **auf ca. 1/2 der Fläche** im Winter ~~alle 5 Jahre~~ mit Abfuhr.

**Die Zauneidechsen-Strukturen müssen dauerhaft gepflegt werden, das heißt Aufwuchs entfernen und umliegende Flächen freischneiden um eine Beschattung zu vermeiden.**

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 3 Jahr/e und 2 Woche/n

**Unterhaltung:** **Alle 5 Jahre 25% Teilfläche des Schlehengebüsches auf Stock setzen.** Rückschnitt aufkommender Gehölze auf ca. 2/3 der Fläche **alle 5 Jahre** mit Abfuhr; Mahd Gras-/Krautflur **auf ca. 1/2 der Fläche** im Winter **alle 5 2 Jahre** mit Abfuhr. **Freihalten der Zauneidechsen-Strukturen, jährliche Kontrolle im Zuge der Mahdtermine. Bekämpfung aufkommender, invasiver Gehölze nach Bedarf.**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** **dauerhaft 22 Jahr/e**

Projekt: G.016177438016174895; PFA:

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 3 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ~~nein~~ ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: <b>Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln und Zauneidechsen</b> ; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüsch ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	gleicht aus	001_VA, 002_V, 005_VA, 005_CEF, 007_V, 008_V, 009_A, 010_A, 011_A, 012_A, 013_A
K1	Bestand <b>Umfeld Eichenwaldgraben östlich Walter-Flex-Straße BE-Fläche Reichelsdorf</b> : Bauzeitliche Gefährdung und Beunruhigung von Brutvögeln; Baubedingte Gefährdung wandernder Zauneidechsen; Bauzeitliche Inanspruchnahme von <b>Rasen Gras- und Krautfluren</b> , einzelnen Gehölzen und bahnbegleitenden Grünstrukturen	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	gleicht aus	002_V, 005_VA, 005_CEF, 007_V, 008_V, 010_A, 012_A, 013_A
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: <b>Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln, wandernden Zauneidechsen und Bibern</b> ; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	gleicht aus	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_VA, 006_CEF, 007_VA, 008_V, 010_A, 009_V, 010_V, 012_A, 013_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K1: Unterlage Nr.: [09.04](#)/K2: Unterlage Nr.: [09.04](#)/K3:

Unterlage Nr.: [09.04](#)

Datum Einreichung Planungsunterlagen: [XX.XX.2025](#)

## Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahmennummer: 013\_A  
Bezeichnung der Maßnahme: Anlage Laubwald  
Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 665  
Temporäre Maßnahme: nein

Fläche-Nr.: FL\_013

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00180/00000-00	000	Langwasser	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Dauerhaft	Eigentum	665

**Ausgangszustand:** Strukturarme Alterklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung; Gebüsch mit überwiegend gebietsfremden Arten

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** N712; B12

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 09.08

**Zeitpunkt der Durchführung:** zeitgleich mit Projekt-Bauende

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** Laubwald, Waldrand; Krautsaum

**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** L122-WW; W11-WD; K131-GW00BK

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Soweit neophytische Gehölze, z.B. Robinie, vorhanden, werden diese gerodet (Entfernen inkl. Wurzelstock); heimische und standortgerechte Arten, z.B. selbstständig aufgewachsene Eichen etc. können erhalten werden.

Pflanzung von gebietseigenen Laubbäumen (Eiche, Quercus robur/petrea, Betula pendula, Eberesche, Sorbus aucuparia) zur Entwicklung Eichen-Birkenwälder trockener Standorte

Pflanzung von gebietseigenen Sträuchern (Weißdorn, Crataegus monogyna, Heckenkirsche, Lonicera xylosteum, Rose, Rosa canina, Liguster, Ligustrum vulgare) als Waldmantel. Ansaat einer artenreichen Saatgutmischung aus gebietseigenem Saatgut als Waldsaum.

Mahd der Fläche, ggf. Wässerung bei anhaltender Trockenheit. Bekämpfung von invasiven Arten, z.B. Robinie

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 3 Jahr/e und 1 Woche/n

**Unterhaltung:** Mahd des Krautsaums alle 3-5 Jahre. Forstwirtschaftliche Pflege der Wald(rand)fläche

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** 22 Jahr/e

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** 3 Jahr/e

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** 5 Jahr/e

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln und Zauneidechsen; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbüschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüsch ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	gleicht aus	001_VA, 002_V, 005_CEF, 008_V, 011_A, 012_A, 013_A
K1	Bestand Umfeld Eichenwaldgraben östlich Walter-Flex-Straße BE-Fläche Reichelsdorf: Bauzeitliche Gefährdung und Beunruhigung von Brutvögeln; Baubedingte Gefährdung wandernder Zauneidechsen; Bauzeitliche Inanspruchnahme von <del>Rasen</del> Gras- und Krautfluren, einzelnen Gehölzen und bahnbegleitenden Grünstrukturen	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	gleicht aus	002_V, 005_CEF, 008_V, 012_A, 013_A
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Gefährdung von Brutvögeln, wandernden Zauneidechsen und Bibern; Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	gleicht aus	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_CEF, 007_VA, 008_V, 009_V, 010_V, 012_A, 013_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K1: Unterlage Nr.: 09.04/K2: Unterlage Nr.: 09.04/K3: Unterlage Nr.: 09.04

Datum Einreichung Planungsunterlagen: XX.XX.2025